



LOST

AMANDA BACKMAN

STUDENTENWOHNHEIM

EROTISCHE NOVELLE



LOST

AMANDA BACKMAN

STUDENTENWOHNHEIM

EROTISCHE NOVELLE

Amanda Backman

Studentenwohnheim -
Erotische Novelle

Übersetzt von Christina Connell

Lust

Studentenwohnheim - Erotische Novelle

Übersetzt von Christina Connell

Titel der Originalausgabe: *Korridorsrummet*

Originalsprache: Schwedischen

Coverbild/Illustration: Shutterstock

Copyright © 2019, 2021 Amanda Backman und LUST

Alle Rechte vorbehalten

ISBN: 9788726334579

1. E-Book-Ausgabe

Format: EPUB 3.0

Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Kopieren für gewerbliche und öffentliche Zwecke ist nur mit der Zustimmung vom Verlag gestattet.

Mit weit aufgerissenen Augen starrt Vera Erik an, der ihr die kleinen Pakete vor die Nase hält. In seinen vom Gitarrenspielen verhornten Händen sehen sie aus wie kleine Baisers aus Pappmaché, aber ihr Inhalt war leider weder süß noch geschmacklos. Vera beißt sich auf die Fingernägel, nimmt eins der Pakete in die Hand, hält es zwischen Daumen und Zeigefinger und betrachtet es im trostlosen Licht der billigen Deckenleuchte.

“Wie lange dauert es noch, bis die Aktion anfängt?“, fragt sie und geht zur Garderobe, um sich ein Glas Wasser einzuschenken.

“Warte, ich hab hier auch Cider. Damit schluckt es sich viel besser, als mit Wasser...“, ruft Erik vom Sofa aus. Vera kommt wieder zurück ins Zimmer und gibt ihm ihr Glas, dann geht sie ein paar Mal im Raum auf und ab und wickelt sich eine Haarsträhne um den Finger. Vera fühlt ein leichtes Kribbeln im Bauch, fast so, wie das anfängliche Murmeln, wenn man einen Whirlpool einschaltet.

Es ist der letzte Apriltag, der hier als Walpurgisnacht gefeiert wird und ein Haufen Freundinnen und Freunde sind gerade ins Studiwohnheim zurückgekehrt, um nach einem ganzen Tag im Park weiterzufeiern. Nachdem eine Party (bei der hunderte von Minderjährigen und abgesackte Balkone eine Rolle gespielt hatten) vor ein paar Jahren entgleiste, dürfen Fremde während der Feiern zur Walpurgisnacht nicht mehr auf das Gelände des Studiwohnheims. Ein Zaun umgibt die beiden Gebäude und drei Sicherheitsleute überprüfen die Ausweise von allen, die hineinwollen. Manche müssen sozusagen unverrichteter Dinge wieder abziehen und brüllen den Wachleuten dann Schimpftiraden nach. Aber zumindest bedeutet das, dass keine Fremden mehr auf den Korridoren rumlaufen, Schnaps aus den Regalen klauen und in die Duschen

pissen. Die Partyatmosphäre in der Luft ist beinahe spürbar.

Sie haben am meisten Spaß, wenn sie zusammen sind, nur sie und sonst niemand, nur die *Familie*. Von außen sieht es wie eine Party mit einer Handvoll trauriger, betrunkenener Leute aus, die trotz des Zauns versuchen eine großartige Atmosphäre zu schaffen. Aber das stimmt auf keinen Fall. Die Wachleute haben an den Toren alle Hände voll zu tun und die Polizei fährt auf den Straßen Streife, aber sie kommen nur selten an den Hauptgebäuden vorbei und niemals betreten sie das Gelände. Sie sind sich sicher, dass die Jugendlichen sich schon benehmen werden, solange das Feiern sich nur auf die Bewohnerinnen und Bewohner beschränkt. Die Türen zu allen Gängen stehen weit offen, wenn keine Fremden reinkommen. Vera und der Rest der Familie auf dem gleichen Stockwerk, tragen den Frühling in sich, wie einen keimenden Samen. Er rauscht durch die Blutbahn und sperrt die ansonsten pessimistische Aussicht auf die Zukunft aus. Denn sicher wird, wenn die Sonne am Ende des Winters wieder zurückkehrt, alles andere auch in Ordnung sein, oder?! Vielleicht wird Vera ihr Leben doch ganz gut meistern. Vielleicht wird die Welt, wie wir sie kennen, doch nicht in den nächsten 30 Jahren untergehen.

Die Walpurgisnacht ist irgendwie der Höhepunkt, wenn das milde Wetter zurückkehrt. Von jetzt an werden die Temperaturen weiter steigen, mehr und mehr Knospen werden aufbrechen und zu blühen anfangen. Vielleicht steckt auch in den Menschen, die heute feiern, ein Höhepunkt. Um Mitternacht wird offiziell eine neue Jahreszeit anbrechen und der Wechsel ist genauso wahrnehmbar wie die Schmetterlinge im Bauch; wie eine Achterbahnfahrt, wo du nichts anderes tun kannst, als dich von der Fahrt mitreißen zu lassen und den Adrenalinrausch zu genießen. Das Frühjahr ist wirklich und wahrhaftig